

# Umweltbericht

JUNKER  
GROUP

Umweltbericht der Erwin Jünker Maschinenfabrik GmbH · 2021



# Fokus des Umweltberichts

Das Motto der JUNKER Gruppe „Wir gestalten unsere Zukunft“ gilt besonders für den Bereich Umweltschutz. Eine umweltschonende und ressourcensparende Fertigung von energieeffizienten Schleifmaschinen und Filtrationssystemen sichert unsere Zukunft. Darum wird ökologische Nachhaltigkeit in der JUNKER Gruppe als wichtige Aufgabe und Verpflichtung verstanden. Dies leitet sich direkt aus der Unternehmenspolitik ab, die uns verpflichtet, unsere Produkte, Herstellprozesse und Dienstleistungen kontinuierlich ökologisch nachhaltig weiterzuentwickeln.

Am Standort Nordrach befindet sich das Headquarters der JUNKER Gruppe. Hier werden Schleifmaschinen entwickelt, produziert, in Betrieb genommen und ausgeliefert. Weiterhin befinden sich verschiedene Zentralbereiche am Standort.

In diesem Umweltbericht werden alle umweltrelevanten Standortkennzahlen des Standorts Nordrach dargestellt, eingeordnet und interpretiert.

## Impressum

Herausgeber  
Erwin Junker Maschinenfabrik GmbH  
Junkerstraße 2  
77787 Nordrach

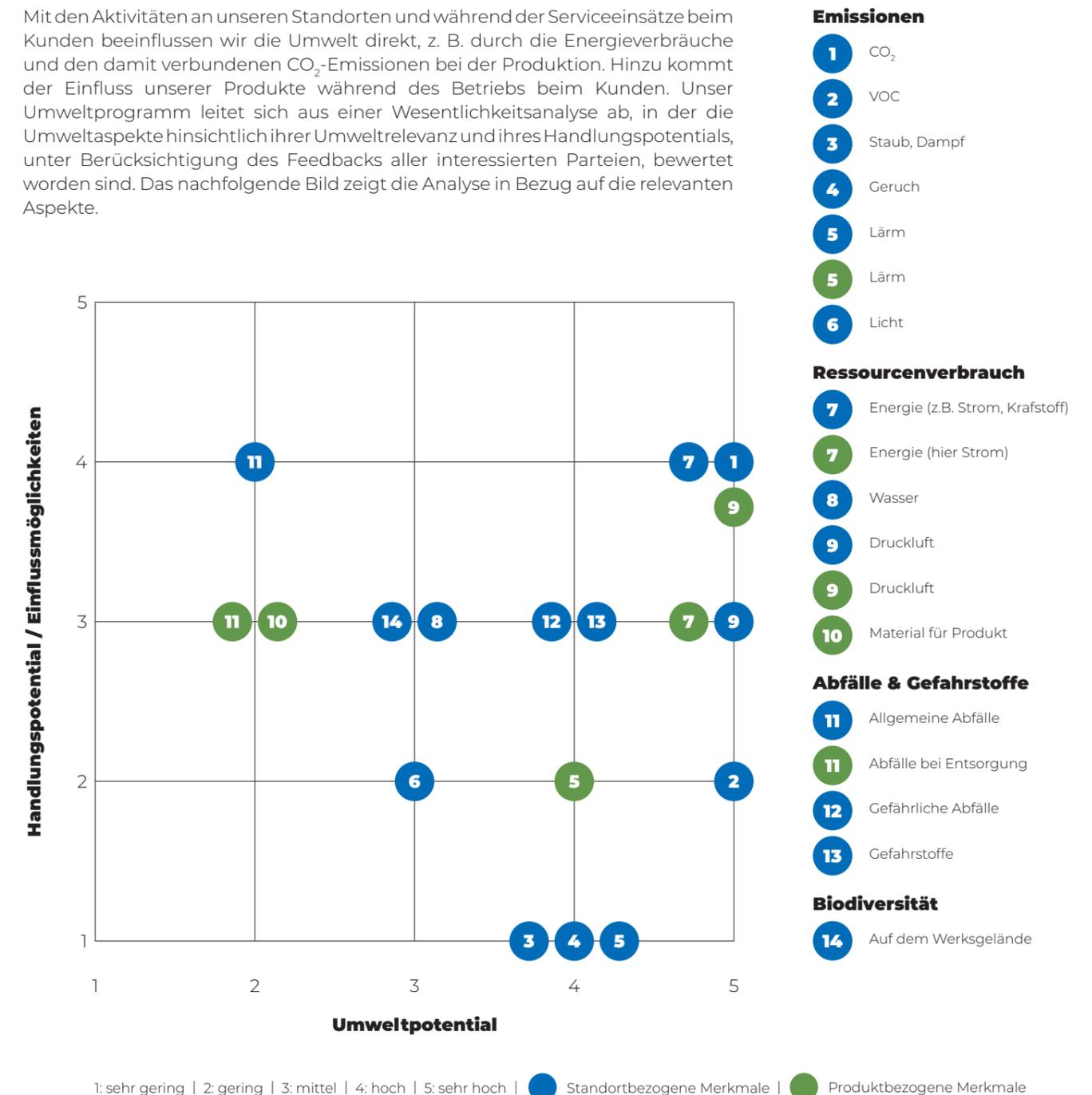
Tel: +49 7838 84-0  
Fax: +49 7838 84-302  
info@junker.de  
www.junker-group.de

Bildquellen  
Erwin Junker Maschinenfabrik GmbH  
Shutterstock, Evantoelements

# Umweltrelevanz

## Identifikation der Handlungspotentiale

Mit den Aktivitäten an unseren Standorten und während der Serviceeinsätze beim Kunden beeinflussen wir die Umwelt direkt, z. B. durch die Energieverbräuche und den damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Produktion. Hinzu kommt der Einfluss unserer Produkte während des Betriebs beim Kunden. Unser Umweltprogramm leitet sich aus einer Wesentlichkeitsanalyse ab, in der die Umweltaspekte hinsichtlich ihrer Umweltrelevanz und ihres Handlungspotentials, unter Berücksichtigung des Feedbacks aller interessierten Parteien, bewertet worden sind. Das nachfolgende Bild zeigt die Analyse in Bezug auf die relevanten Aspekte.



### Emissionen

- 1 CO<sub>2</sub>
- 2 VOC
- 3 Staub, Dampf
- 4 Geruch
- 5 Lärm
- 5 Lärm
- 6 Licht

### Ressourcenverbrauch

- 7 Energie (z.B. Strom, Kraftstoff)
- 7 Energie (hier Strom)
- 8 Wasser
- 9 Druckluft
- 9 Druckluft
- 10 Material für Produkt

### Abfälle & Gefahrstoffe

- 11 Allgemeine Abfälle
- 11 Abfälle bei Entsorgung
- 12 Gefährliche Abfälle
- 13 Gefahrstoffe

### Biodiversität

- 14 Auf dem Werksgelände

1: sehr gering | 2: gering | 3: mittel | 4: hoch | 5: sehr hoch | ● Standortbezogene Merkmale | ● Produktbezogene Merkmale

# Umweltprogramm 2021 bis 2023

## Ziel 1: CO<sub>2</sub>-Emissionen und Energieverbrauch senken

JUNKER hat das Ziel, bis Ende 2023 den produktionsabhängigen CO<sub>2</sub>-Ausstoß („Scope 1“ und „Scope 2“-Emissionen ohne Kraftstoffverbräuche) am Standort Nordrach, um mindestens 5 % im Vergleich zum Jahr 2018 zu reduzieren:

- Im Jahr 2018 betragen die betrachteten CO<sub>2</sub>-Emissionen 630 t bei 127.000 Produktionsstunden. Dies entspricht 4,96 kg CO<sub>2</sub> pro Produktionsstunde.
- Bis 2023 sollen die absoluten Emissionen auf maximal 599 t CO<sub>2</sub> bzw. 4,72 kg CO<sub>2</sub> pro Produktionsstunde gesenkt werden. Der auf die Produktionsstunden bezogene Wert ist aussagekräftig, wenn die Produktion am Standort zu mindestens 75 % ausgelastet ist (kein übermäßiger Einfluss des Grund-Energiebedarfs des Standorts).

## Maßnahmen:

**Erneuerung von Klimageräten** in den Büros Verfahrenstechnik, Services und Qualitätsmanagement bis 31.12.2023

- Einsparungen: ca. 51.600 kWh/a (entspricht 11,8 t CO<sub>2</sub>)

**Umrüstung auf LED** in den Bereichen Schlosserei, Services und weiteren Büros bis 31.12.2022

- Einsparungen: ca. 18.100 kWh/a (entspricht 4,2 t CO<sub>2</sub>)

**Modernisierung der Öl-Anlage** bis 31.12.2023

- Einsparungen: ca. 62.000 kWh/a (entspricht 14,2 t CO<sub>2</sub>)

**Senkung Druckluftbedarf** im Bereich Inbetriebnahme Kundenmaschinen, durch Trennung Druckluftnetz Schlosserei und Verpackung von der Produktion bis 31.12.2023

- Einsparungen: ca. 14.000 kWh/a (entspricht 3 t CO<sub>2</sub>)

## Ziel 2: Transparenz der CO<sub>2</sub>-Emissionen erhöhen

- Einen Anteil der „Scope 1“-Emissionen stellen die Kraftstoffverbräuche für Service-Einsätze und Geschäftsreisen dar. Die Zuordnung der Kraftstoffverbräuche zu den Service-Fahrzeugen und die Klassifizierung, soll durch die Einführung eines Systems zur Zuordnung und Analyse der Kraftstoffverbräuche bis Ende 2022 erhöht werden. Hierdurch wird JUNKER künftig einen wesentlichen Anteil der „Scope 1“-Emissionen besser analysieren und Maßnahmen zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen ableiten können.
- Generell sollen die Mitarbeiter im Hinblick auf die Einsparung von CO<sub>2</sub>-Emissionen sensibilisiert werden. Hierfür wird JUNKER die Kennzahlen und die Fortschritte im Umweltprogramm halbjährlich an seine Mitarbeiter kommunizieren.

## Maßnahmen:

**Transparenz des Kraftstoffverbrauchs**, durch Einführung eines Kraftstoffmanagements bis 31.12.2022 für alle Poolfahrzeuge erhöhen

- Analyse der CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Kraftstoffe verbessern
- Vorbereitung für die Ableitung künftiger Ziele zur CO<sub>2</sub>-Einsparung ermöglichen
- Sensibilisierung für CO<sub>2</sub>-Emission erhöhen

## Ziel 3: Abfälle und Gefahrstoffe reduzieren

- JUNKER wird die Recyclingquote am Standort Nordrach erhöhen. Hierfür wird die Umsetzung des derzeitigen Abfallkonzepts geprüft und optimiert. Die Trennung der Abfälle soll bis Ende 2022 auf alle Produktions- und Bürobereiche zu 100 % ausgeweitet und gelebt werden. Die Mitarbeiter\*innen und die Entsorgungsunternehmen werden aktiv in die Ausarbeitung der Optimierung einbezogen.
- Um die Verwendung von gefährlichen Abfällen und Gefahrstoffen zu minimieren, werden bis Ende 2023 die vorhandenen Gefahrstoffe in der Produktion von 145 (Jahr 2021) auf maximal 140 unterschiedliche Produkte reduziert.

## Maßnahmen:

**Optimierung der Abfalltrennung** auf alle Produktions- und Bürobereiche bis 31.12.2022

- Einbeziehung Entsorgungsunternehmen und Mitarbeiter\*innen
- 100 % Umsetzung des Recyclings (Papier, Restmüll, Grüner Punkt, Gewerbeabfall) in allen Bereichen

**Gefahrstoffe in der Produktion** von 145 (Jahr 2021) bis 31.12.2022 auf 140 unterschiedliche Produkte reduzieren

- Indirekt: Gefahr von Havarien und unkontrollierten VOC-Emissionen reduzieren
- Sensibilisieren der Beschäftigten für das Thema Gefahrstoffe

## Ziel 4: Energieverbräuche der Produkte senken

- Einen wesentlichen Anteil der Druckluftverbräuche an den Schleifmaschinen stellt der Sperrluftverbrauch an den Spindeln dar. Für alle Neukonstruktionen und konstruktiven Überarbeitungen von Spindeln soll der Druckluftverbrauch, jeweils um mindestens 25 %, im Vergleich zu den bisher vergleichbaren Spindeltypen, gesenkt werden. Dieses Ziel ist für jeden neu konstruierten oder überarbeiteten Spindeltyp ab dem Jahr 2021 bis 2023 nachzuweisen.

## Maßnahmen:

### Reduzierung CO<sub>2</sub>-Emissionen im Betrieb der Schleifmaschinen von JUNKER

- Für alle Neukonstruktionen und konstruktive Überarbeitungen von Spindeln soll der Druckluftverbrauch jeweils um mindestens 25 %, im Vergleich zu den bisher vergleichbaren Spindeltypen, gesenkt werden



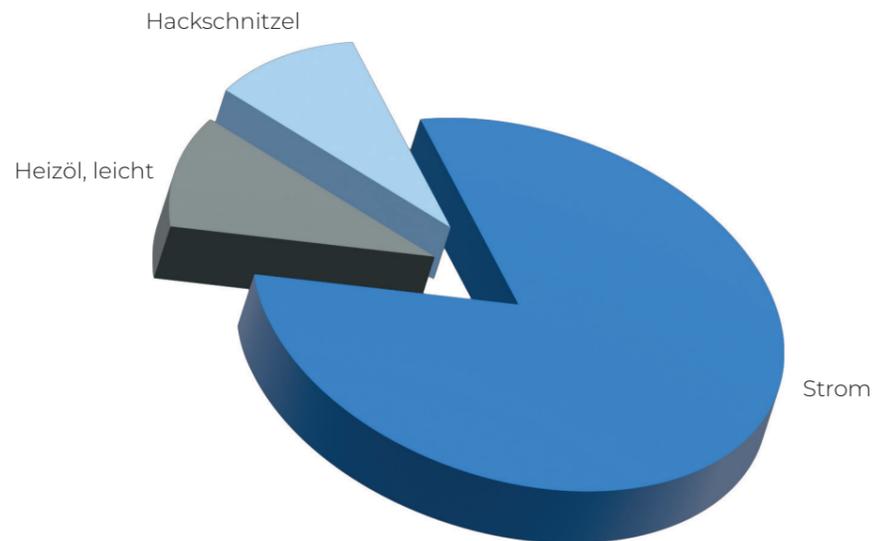
# Kennzahlen

## Energieträger Scope 1 & 2

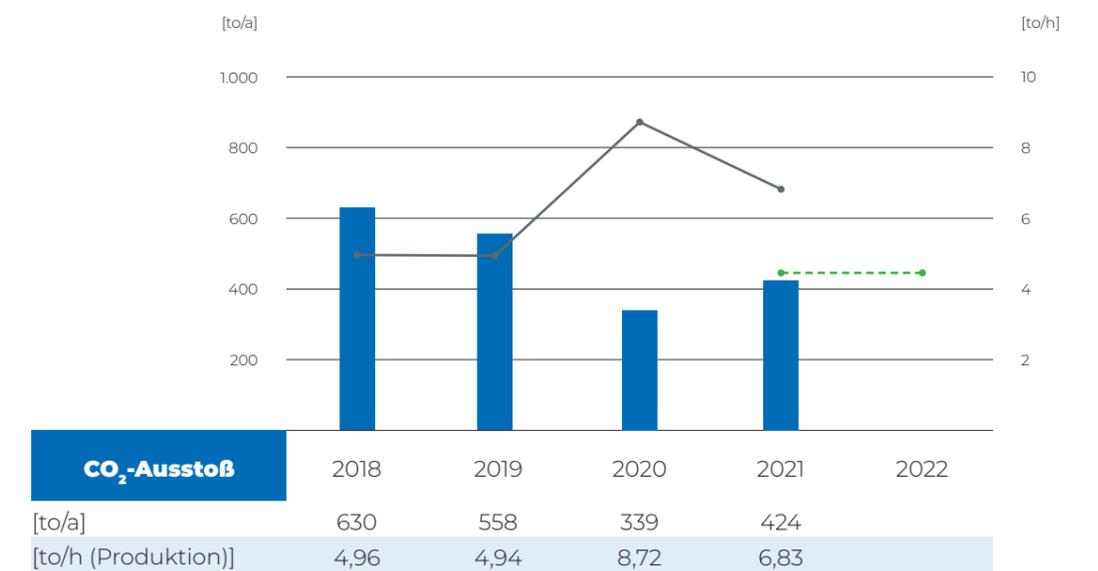
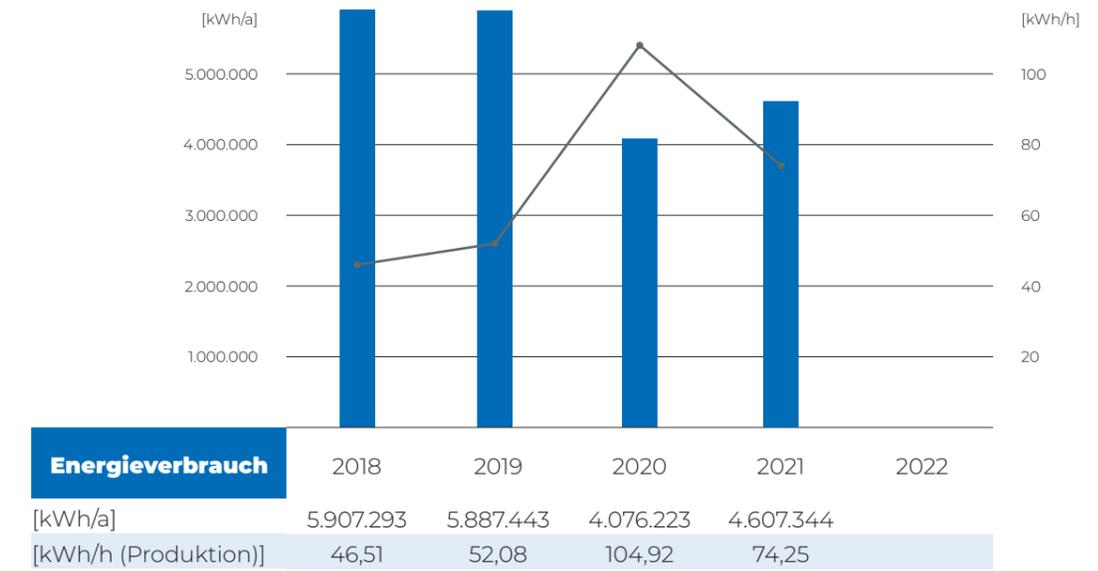
Die Anteile der verschiedenen Energieträger verteilen sich wie in der folgenden Tabelle dargestellt. Am Standort wird der Wärmebedarf überwiegend durch eine Hackschnitzel-Anlage gedeckt. \*)

### 2021

Energieträger	Verbrauch [kWh]	CO <sub>2</sub> -Emission [to]	CO <sub>2</sub> -Emission pro Produktionsstunde [kg/h]	Anteil CO <sub>2</sub> [%]
Strom	1.589.183	348,03	8,69	81,1
Acetylen	135	0,03	0,00	0,0
Hackschnitzel	1.320.760	35,66	0,92	8,4
Heizöl, leicht	150.641	40,07	1,03	9,5
<b>Summe</b>	<b>3.060.719</b>	<b>423,79</b>	<b>10,91</b>	<b>100,0</b>



## Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß



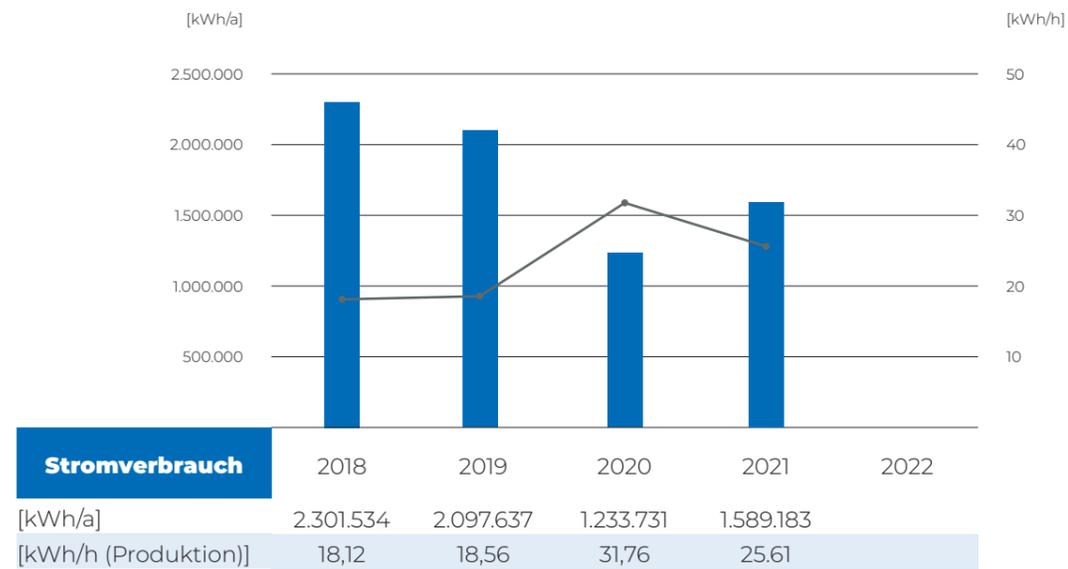
Von 2018 auf 2019 ist der Energieverbrauch von 46,51 auf 52,08 kWh/Produktionsstunde zwar leicht gestiegen, aber der damit verbundene CO<sub>2</sub>-Ausstoß (Scope 1 & 2) konnte stabil gehalten werden (4,96 auf 4,94 kg/Produktionsstunde). Dies ist dadurch begründet, dass in 2019 Strom mit einem geringeren CO<sub>2</sub>-Ausstoß bezogen wurde als 2018.

Von 2019 auf 2020 ist die Kennzahlen CO<sub>2</sub>-Ausstoß deutlich auf 8,72 kg/Produktionsstunde gestiegen. Dieser Anstieg wurde hervorgerufen durch eine nicht ausgelastete Produktion am Standort und somit der produktionsunabhängige Energie-Grundverbrauch am Standort einen sehr hohen Einfluss auf die Kennzahl hatte. Dieser Zusammenhang ist auch in der Kennzahl zum Stromverbrauch zu erkennen.

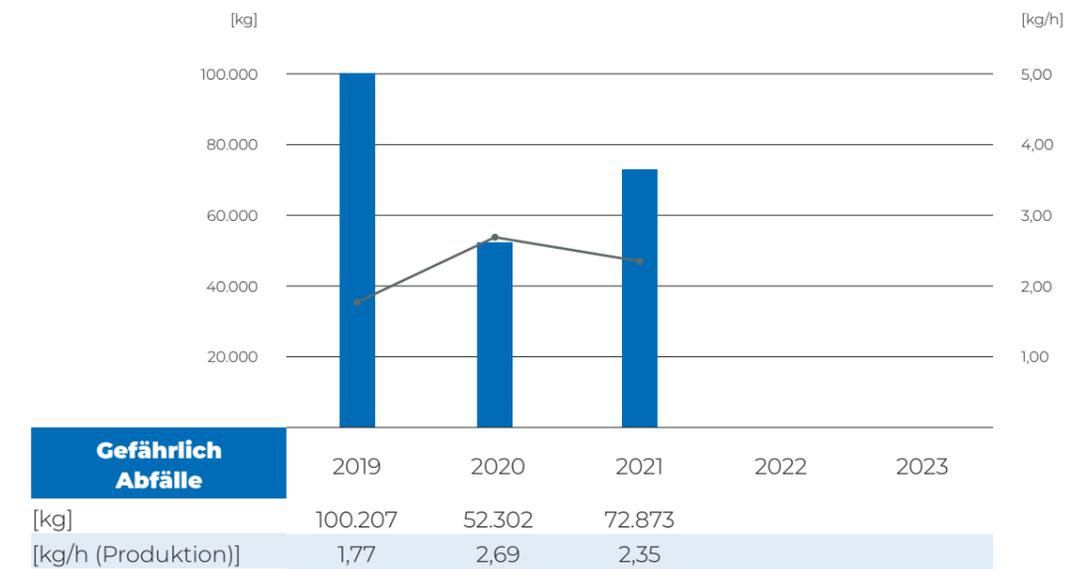
In 2021 ist der Energieverbrauch pro Produktionsstunde auf 74,25 kWh/Produktionsstunde und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß auf 6,83 kg/Produktionsstunde gesunken.

\*) Kraftstoffverbräuche werden derzeit noch nicht ausreichend detailliert erfasst, deshalb sind diese in der Betrachtung Scope 1 & 2 für den Umweltbericht 2021 noch nicht berücksichtigt. Maßnahmen zur detaillierten Erfassung der Kraftstoffverbräuche sind eingeleitet. (Siehe Ziel 2 auf Seite 4)

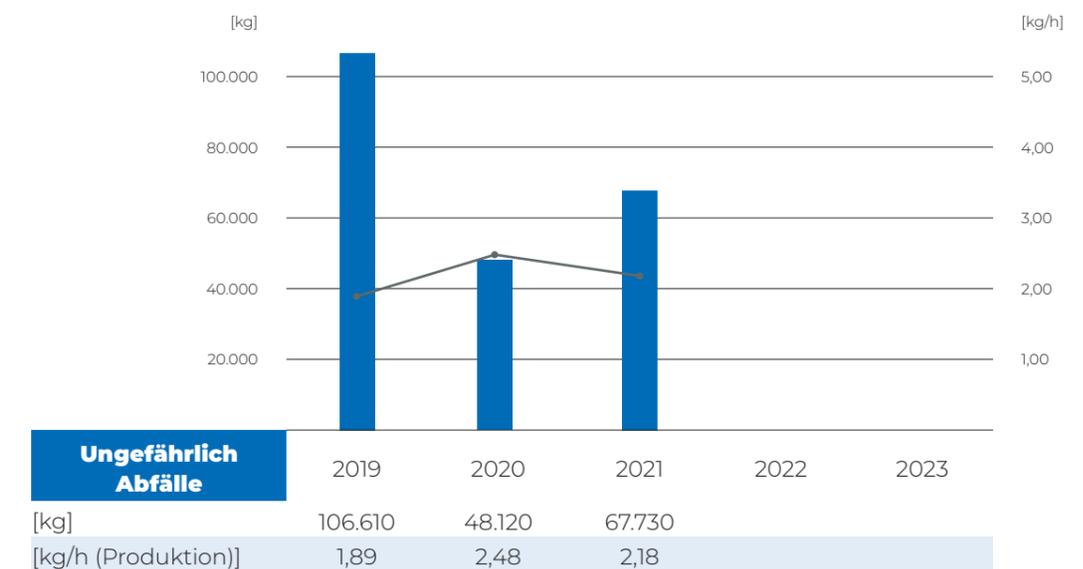
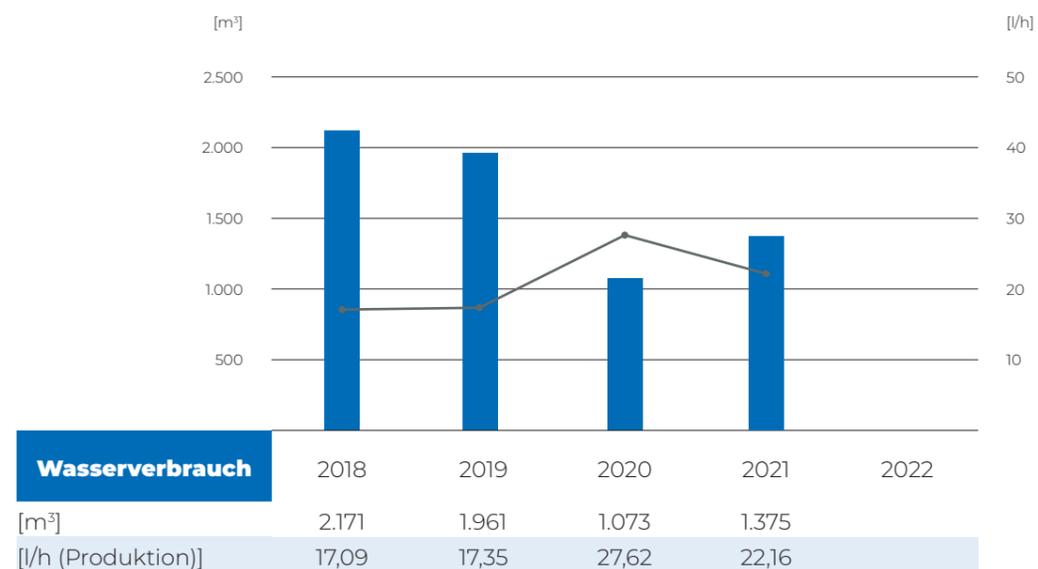
## Stromverbrauch



## Abfallaufkommen



## Wasserverbrauch



## EUROPE

Erwin Junker  
Maschinenfabrik GmbH

Junkerstraße 2  
77787 Nordrach  
Germany

info@junker.de  
+49 7838 84-0

Erwin Junker  
Grinding Technology a.s.  
Plant Holice  
Pardubická 332  
534 01 Holice  
Czech Republic

info@junker.cz  
+420 466 003-111

Erwin Junker  
Grinding Technology a.s.  
Russia Branch Office  
Prospekt Tolbukhina 17/65  
150000 Yaroslavl  
Russian Federation

info@junker-russia.ru  
+7 4852 206121

**JUNKER  
GROUP**

LTA Lufttechnik GmbH

Junkerstraße 2  
77787 Nordrach  
Germany

info@lta-filter.com  
+49 7838 84-245  
www.lta-filter.com

LTA Industrial Air Cleaning Systems  
s.r.o.  
Lidická 66  
252 68 Středokluky  
Czech Republic

info@lta-filter.com  
+420 233 012-113  
www.lta-filter.com

## AMERICA

Erwin Junker  
Machinery, Inc.  
2541 Technology Drive, #410  
Elgin, IL 60124  
USA

info@junker-usa.com  
+1 847 4880406

Erwin Junker  
de Mexico, S. de R.L. de C.V.  
Av. de la Salvación 791  
Torre C Int. 304  
76147 Querétaro, Qro.  
Mexico

info@junker.com.mx  
+52 442 1995111

Erwin Junker  
Máquinas Ltda.  
Estrada do Capivari 751  
Cep 09838-900  
S.B. do Campo, São Paulo  
Brazil

info@junker-group.com.br  
+55 11 4153-9645  
+55 11 4397-6008

ZEMA Zselics Ltda.

Estrada do Capivari 741  
Cep 09838-900  
S.B. do Campo, São Paulo  
Brazil

zema@zema.com.br  
+55 11 4397-6000  
www.zema.com.br

## ASIA

Erwin Junker  
Maschinenfabrik GmbH  
Shanghai Representative Office  
Unit 1003, Floor 10  
Tower II Kerry Ever Bright City  
Enterprise Center  
No. 209 Gonghe Road  
200070 Shanghai  
P.R. China

info@junker.com.cn  
+86 21 61438528

Erwin Junker Machinery  
(Shanghai) Co., Ltd.  
  
Section D, Floor 6, Building 16#  
No.69 Xi Ya Road  
Waigaoqiao Free Trade Zone  
200131 Shanghai  
P.R. China

services@junker.com.cn  
+86 2150 463525

Erwin Junker  
Maschinenfabrik GmbH  
India Branch Office  
Office No. 805, Deron Heights  
Baner Road  
Pune 411 045  
India

info@junker.in  
+91 20 27293403

www.junker-group.com

